

## aktuelle Meldung

Das **USB-Sicherheitshandbuch** wurde in Zusammenarbeit mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft überarbeitet und aktualisiert. Der Zugang erfolgt **ohne Code** um leichteren Zugriff zu ermöglichen.



## Arbeitsschutz in Gemeinden und Einrichtungen

Die Normen für **Betriebsverbandkästen** wurden nun auf Basis des aktuellen Unfallgeschehens überarbeitet. Nach den neuen Normen (Ausgabe November 2009), enthalten die Verbandkästen eine **Kälte-Sofortkomresse**, die ohne Vorkühlung bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen hilfreich ist. „**Jede Minute**, die man bei diesen Verletzungen bis zum Beginn der Kälteanwendung verstreichen lässt, **verlängert die Regeneration um einen weiteren Tag**“ bestätigt der bekannte Sportmediziner - Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt. Andere Verbandmaterialien wurden reduziert. Ein Vergleich der Inhalte der **Verbandkästen** „klein“ (DIN 13157) und „groß“ (DIN 13169) befinden sich im **USB-Sicherheitshandbuch**.



## Ausbildung und Mitarbeit

Möglichst in jeder Gruppe sollte ein Mitarbeiter zum **betrieblichen Ersthelfer** ausgebildet sein. Diese Empfehlung sprechen wir in Absprache mit Herr Wolf Schmidt, Koordinator im Präventionsfeld Kirchen von der Verwaltungsberufsgenossenschaft aus, der uns eine **Kostenübernahme** durch die VBG zugesichert hat, siehe Datei „**Kostenübernahme Erste Hilfe**“ sowohl im Newsticker, als auch unter Gemeinden/downloads/Erste Hilfe.



In diesem exemplarischen Brief, der an alle zugelassen Organisationen gesandt wurde z.B. DLRG, DRK, Malteser, Johanniter, ASB, wird das Mindestalter der Teilnehmer auf **15,5 Jahre** festgelegt. Seminare können auch im **Gemeindehaus** durchgeführt werden. Wenn hierdurch zusätzliche Fahrtkosten entstehen, sind diese vom Veranstalter zu tragen, ansonsten regelt der Referent die Kosten direkt mit der VBG ab, wobei er pro Teilnehmer (nur Versicherte der VBG) einen festen Betrag erhält. Ein Kurs sollte aus mindestens 12 Teilnehmern zusammengestellt werden. Alle Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind bei der VBG versichert. Der Titel des Kurses muss lauten: „**Aus- und Fortbildung für betriebliche Ersthelfer**“ und nicht ~~Erste Hilfe am Unfallort~~.

Das Seminar „**Stressprävention für Pastoren und Leiter in Freikirchen**“ mit Wolf-Dieter Hartmann, Ignis Akademie, findet vom 27.-29. Sept. in Meschede statt. Die Resonanz war bei dem Pilotprojekt 2009 so positiv, dass eine Fortsetzung auf Seiten der VBG frühzeitig beschlossen wurde. Bei diesem Angebot sollen Pastoren und Leiter geschult werden, und gegenseitig Erfahrungen austauschen, die als **Multiplikatoren** unter Leitern tätig sind, z.B. beratende oder sonst. übergemeindliche Funktionen. Es ist nicht an betroffene Personen gerichtet!



*„Ein positiv denkender Mensch weigert sich nicht, das Negative zur Kenntnis zu nehmen, Er weigert sich lediglich, sich ihm zu unterwerfen.“*

Dipl.-Ing. (FH) Martin Breite  
Jößnitzer Str. 80, 08525 Plauen  
03741- 28 18 24, Fax- 28 19 24  
martin.breite@usb-net.de

**USB-Verbindung:**  
Stefan Breite- Kto-Nr.: 60069905  
Volksbank Remseck: 3337006  
www.usb-net.de

Dipl. Ing. (BA) Stefan Breite  
Römerweg 6/1, 71686 Remseck  
0175- 24 25 978 Fax- 07146- 28 85 95  
stefan.breite@usb-net.de